XIV. Staatshaushalt

Vorbemerkung

Die Tabelle la enthält die Zuwendungen des Staates aus den gesellschaftlichen Fonds zur weiteren Erhöhung der materiellen und geistig ble i abeliet is efficial die Zuwerkourgen des Staates aus den geseinschaftlicher Profits zur weiterer Ernfollung der Materiellen in die Staates kulturellen Lebensbedingungen der Bevölkerung, insbesondere für Neubau und Modernisierung von Wohnungen, Erhaltung des Wohnungsbestandes, Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfs und Tarife für die Bevölkerung, Bildung und Erziehung, För derung, Erhaltung und Wiederherstellung der Gesundheit, Sozialversicherung, Befriedigung der geistig-kulturellen Bedürfnisse sowie für Erholung und sportliche Betätigung. Die Zuwendungen des Staates aus den gesellschaftlichen Fonds umfassen die Ausgaben ab züglich der Einnahmen für die in Tabelle la enthaltenen Positionen.

zuglich der Einhanmen für die in Labeile la enthaltenen Positionen. In den Tabellen la, 3 und 4 sind die Investitionen nicht enthalten. Eingerechnet wurden die Ausgaben für Werterhaltung aus den bis 1972 bestehenden komplexen Reparatur - und Erhaltungsfonds der Städte und Gemeinden. Die in der Tabelle 4 ausgewiesenen kombinierten Kindereinrichtungen sind eine Kombination von Kinderkrippe und Kindergarten, in der die getrennten Leitungsbereiche durch eine gemeinsame Wirtschaftsführung verbunden sind. Dabei wird der überwiegende Teil der Ausgaben im Bereich Volksbildung erfaßt. Die Ausgaben des Staatshaushalts für das Bildungswesen umfassen ab 1971 auch die Ausgaben für die Erwachsenenqualifizierung, jedoch nicht die Ausgaben für die praktische Berufsausbildung in der volkseigenen Wirtschaft, da diese ab 1971 Bestandteil der Kosten sind sind.

la. Leistungen und Zuwendungen des Staates aus gesellschaftlichen Fonds

Art der Leistung bzw. Zuwendung	Leistungen undZuwendungen								
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	1979
,	Millionen Mark								
Zuwendungen für das Wohnungsbaupro									
gramm sowie die Verwaltung und Be wirtschaftung des Wohnungsbestandes. Zuwendungen für die Sicherung stabiler Preise für Waren des Grundbedarfsund	2 127	2 719	3 035	3 454	3 743	4 554	5 438	6 037	6 708
Tarife für die Bevölkerung	8 527	9 577	10 200	10 626	11 226	13 057	' 13 658	14 189	15 727
	5 836	6 217	6 711	7 247	7 669	8 270	8 622	8 875	.9 003
holungswesens	1054	1197	1 360	1 776	1898	2 047	2112	2 159	2 255
Zuwendungen für das Gesundheits- und So zialwesen Zuwendungen für die Sozialversicherung	2 518 6 191	2 690 7 232	2 761 8 903	2 909 9 165	3 042 9 541	3 157 9 967	3 002 11 903	3 022 12 230	
Zusammen	26 253	29632	32969	35177	37 119	41052	44735	46 5	12 49188

lb. Gewährung von Krediten an junge Eheleute¹)

Jahr	Kreditausreid	hungen	Krediterlasse		
	Anzahl	Millionen Mark	Anzahl	MillionenMark	
1972		146,1	3 6 4 3	3,7	
1973 1974		368,6 432,8	34 186 53 994	35.2 57.5	
1975 1976	87 908	467,2 496,7	68176 81930	75,3 93,7	
1977	84 998	536,5 534.3	101795 110100	121,9 135,5	
1978 1979	81859	517,1	116221	145,8	

^{*)} Verordnung vom 10. Mai 1972 über die Gewährung von Krediten zu vergünstigten Bedingungen an junge Eheleute - GBI. II Nr. 27, Seite 316.